



Norbert Biron

Büro für
IT-Implementierung & Prozessoptimierung

**Implementieren
intelligenter Systeme**

**Gestalten
prozesssicherer Abläufe**

- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

- Softwareeinführung nach Maß -

Das Büro Norbert Biron für IT-Implementierung und Prozessoptimierung unterstützt Kunden im verarbeitenden Gewerbe und im Handel bei der schnellen und effizienten Implementierung neuer Softwaresysteme.

Dabei stehen die Prozesse und Abläufe des Unternehmens im Mittelpunkt der Betrachtung. Prozesssichere Abläufe und perfekt darauf abgestimmte Softwarestrukturen helfen Ressourcen zu sparen, die Ertragskraft zu steigern und damit die Wettbewerbsfähigkeit auszubauen und in der Zukunft zu sichern.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie einen Einblick in unsere Arbeit.



- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



IT-Implementierung / Softwareeinführung

Heute bedarf es mehr als nur einer ERP oder PPS Software. Es geht um Prozesssicherheit bei Optimierung der betrieblichen Abläufe, Einsparung von Ressourcen, Verbesserung des Informationsflusses und damit um intelligente Systeme, die zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Sicherung in der Zukunft beitragen können.

Unsere Leistungen für eine gelungene Systemeinführung:

- Bedarfsermittlung in Ihren Abteilungen / Anforderungsdefinition
- Optimierung betrieblicher Abläufe
- Erstellen von Lasten- und Pflichtenheft
- Detaillierte Betrachtung der Kernprozesse und Einzelanforderungen
- Suche nach den richtigen Partnern im Projekt (z.B. Softwareentwicklung)
- Umsetzung der Vorgaben und Einführung der Software nach Testfahrplan
- Schulung der Mitarbeiter und Sicherstellen der absoluten Prozesssicherheit
- Einarbeiten der neuen Prozesse in Ihr QM-Handbuch

Ziel:

- Schnelle und prozesssichere Einführung des neuen Systems
- Beste Abläufe in allen Bereichen des Unternehmens schaffen
- Ressourcen aufdecken und nutzbar machen
- Hohe Akzeptanz und Motivation der Mitarbeiter
- Kostenführerschaft anstreben und nachhaltigen Wettbewerbsvorteil erreichen

- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



Optimierungsanalyse **betriebliche Abläufe vs. vorhandener Software**

Wenn sich die betriebliche Performance verändert, müssen Softwarestrukturen angepasst werden, sonst schleichen sich unbemerkt Prozessunsicherheiten und Ineffizienzen ein. Erkennen Sie welcher Bedarf besteht, damit Ihre Software mit den Veränderungen Schritt hält.

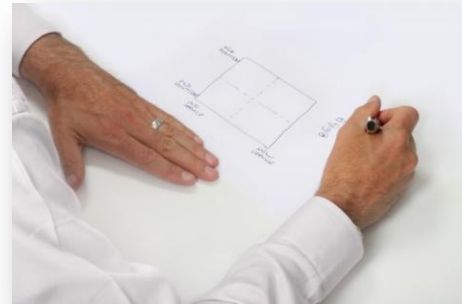
Unsere Leistungen für eine gelungene Systemoptimierung:

- Bestehende Softwarestruktur und betriebliche Abläufe analysieren
- Prozessunsicherheiten erkennen
- Akzeptanz- und Verständnisdefizite mit der bestehender Software aufzeigen
- Medienbrüche erkennen und analysieren
- Dokumentation und Arbeitsanweisungen auf Vollständigkeit und Inhalt prüfen
- Verbesserungen aufzeigen

Ziel:

- Aufdecken von Verbesserungspotential
- Heben von Ressourcen
- Prozesse beschleunigen und sicherer gestalten
- Kostenführerschaft anstreben und nachhaltigen Wettbewerbsvorteil erreichen

- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



Geschäftsprozessmanagement

Unternehmen suchen heute nach Möglichkeiten sich einen Wettbewerbsvorsprung zu erarbeiten. Dazu gehören beste Prozesse in der betrieblichen Leistungserstellung und darauf abgestimmte, prozesssichere Softwarestrukturen, die von den Mitarbeiter verstanden und akzeptiert werden.

Intelligente Systeme unterstützen nicht nur die prozesssicher aufgestellten Abläufe im Unternehmen, sie sparen auch Ressourcen und setzen somit Kapazitäten für strategische Aufgaben frei. Intelligente Systeme tragen entscheidend zur fehlerfreien Leistungserstellung bei und erhöhen somit die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit.

Unternehmen nennen heute den größten Optimierungsbedarf bei Beschaffungssystemen, beim Informationsfluss im Unternehmen, in der betrieblichen Leistungserstellung und beim internen Rechnungswesen.

Um die Voraussetzung für ein intelligentes System zu schaffen, ist es wichtig bei der Auswahl, Gestaltung und Einführung von Software auf Expertenwissen zurück zu greifen, damit Ihr neues System perfekt zu Ihren betrieblichen Erfordernissen passt.

Diese Themen sind unsere Kernkompetenz.

- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



Strategieentwicklung

Im Zusammenhang mit neuer Software bedeutet Strategieentwicklung, herauszufinden wie sich Kundenwünsche und Branchen in der Zukunft verändern und wie das Unternehmen darauf reagieren muss. Denn die neue Software wird viele Jahre im Unternehmen eingesetzt und soll den zukünftigen Erfordernissen angepasst werden können.

Außerdem stärken Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit und sichern Sie sich Ihren Vorsprung in Ihrer Branche. Wir helfen Ihnen die richtige Strategie für die Zukunft zu erarbeiten und umzusetzen, Ihr Unternehmen neu und interessant zu positionieren.

Soft Facts

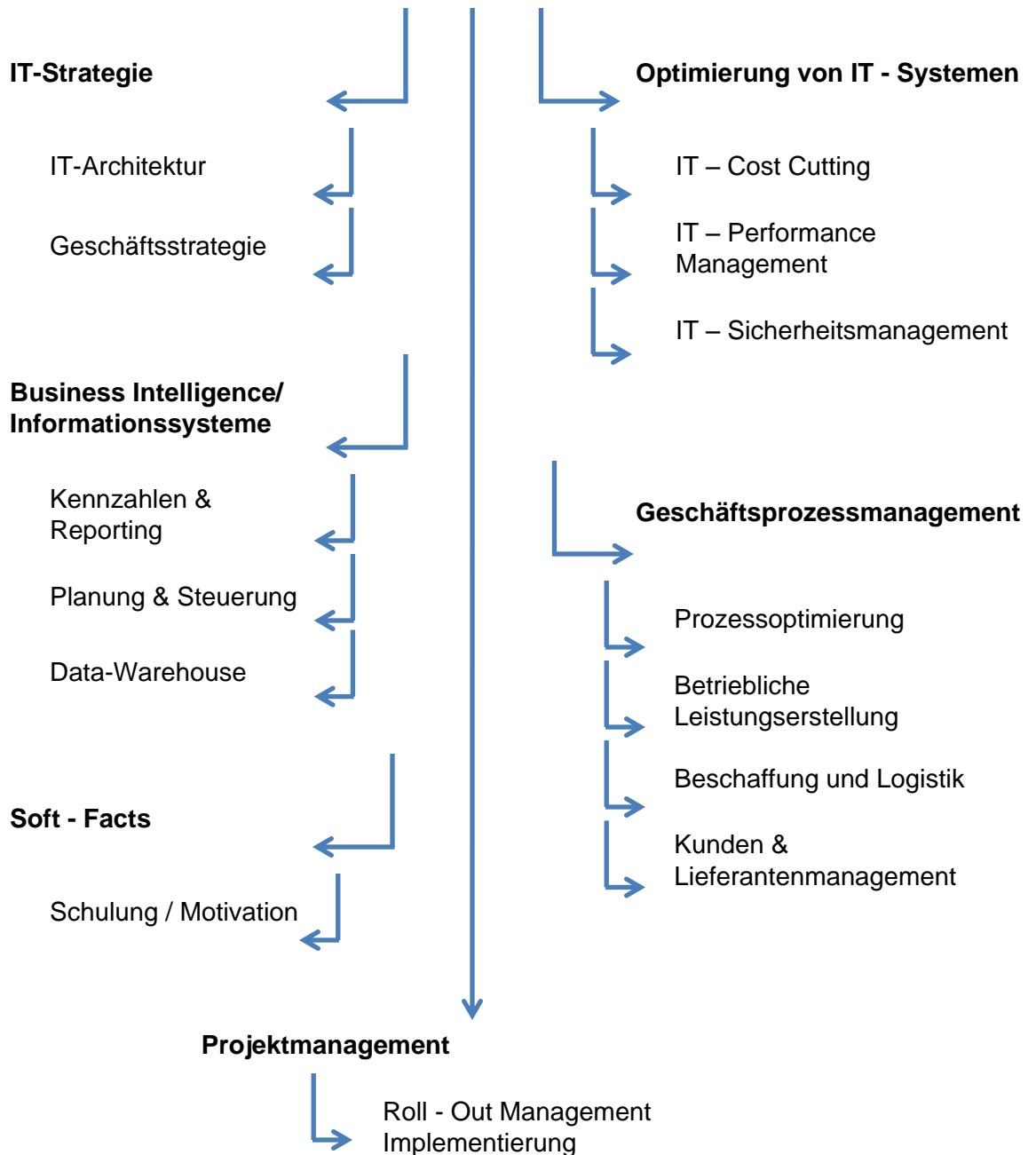
Der Erfolg einer Einführung oder Erweiterung von Systemen und einer Änderung von betrieblichen Abläufen, hängt im Wesentlichen auch von der Akzeptanz der Mitarbeiter für die Veränderungen und der frühzeitigen Schulung zu Neuerungen ab.

Beziehen Sie Ihre Mitarbeiter sehr früh in die angestrebten Veränderungen mit ein. So erreichen Sie eine erweiterte Kompetenz und eine hohe Identifikation und Akzeptanz. Wir schulen die Mitarbeiter schon vor der Startphase der neuen Abläufe und Software, damit schon zu Beginn der Arbeit mit dem neuen System eine möglichst hohe Prozesssicherheit erreicht wird.

- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Kompetenzen IT-Implementierung / Softwareeinführung



- Softwareeinführung nach Maß -
 Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



Wettbewerbsfähigkeit stärken - Die Zukunft sichern.

Wir müssen heute effektiver und schneller kommunizieren. Sowohl extern mit unseren Kunden, wie auch intern mit den am jeweiligen Prozess beteiligten Abteilungen. Die schnelle Bereitstellung der richtigen Daten in allen Bereichen der betrieblichen Leistungserstellung, ist zum Wettbewerbsfaktor geworden, genauso wie die Anforderung, heute Produkte schneller zu entwickeln und an jeder Kostenstelle prozesssicher zu arbeiten. Dazu kommt die Anforderung an ein intelligenteres internes Rechnungswesen.

Erfolgreiche und sehr innovative Unternehmen verdanken ihre Spitzenposition nicht nur schlanken Abläufen, sondern auch einer prozesssicher funktionierenden Software, die die Prozesse maximal unterstützt, sowie von den Mitarbeitern verstanden und akzeptiert wird.

Um in diesen Punkten noch besser zu werden und den Wettbewerbsvorsprung dadurch auszubauen und dauerhaft zu halten, dabei unterstützen wir unsere Kunden im Mittelstand. Unser Ziel ist es, unsere Kunden an die Spitze zu führen. Kostenführerschaft und prozesssichere Abläufe machen Sie zum Leader in Ihrer Branche.

- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



5 gute Gründe, warum Sie nicht mit mir zusammenarbeiten sollten.

Eine Einführung eines neuen oder die Erweiterung eines bestehenden Systems kann man auch selber durchführen. Hier sehen Sie die wichtigsten Gründe, warum Sie ein Projekt selbst gestalten können.

1. Die Softwareeinführung können Sie im Haus selber machen. Ein langjähriger Mitarbeiter kann sich in die Materie, z.B. Schreiben von Lasten- und Pflichtenheft oder Erstellen von Testfahrplänen, einarbeiten.
2. Die Kosten für eine externe Projektarbeit können Sie sich sparen, weil Sie einen Abteilungsleiter dafür abstellen können.
3. Sie brauchen kein Pflichtenheft zu schreiben, Anforderungen aus den Abteilungen, die sich nach der Installation herausstellen, können vom Softwareunternehmen nachprogrammiert werden.
4. Die Abteilungen können Ihre Anforderungen an ein neues System auch selbst definieren und alles zusammen ergibt dann das Pflichtenheft.
5. Ihre Mitarbeiter sind teilweise weit über 10 Jahre im Unternehmen, kennen das Unternehmen sehr genau und benötigen keine Hilfestellung von außen.

- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Die Auflösung

Tatsächlich können Sie die Implementierung neuer Software auch selber durchführen, dennoch gibt es handfeste Vorteile für die Vergabe an einen externen und unabhängigen Projektleiter.

1. Der externe Projektleiter kümmert sich nur um Ihr Projekt. Anders als ein Mitarbeiter Ihres Hauses, muss er sich nicht um andere Aufgaben kümmern, Aufgaben delegieren und die Erledigung dieser Aufgaben überwachen. Er kann sich zu 100 % um Ihre Implementierung kümmern.
2. Bei einem Abteilungsleiter Ihres Hauses, der sich um die verschiedenen Aufgaben im Projekt kümmert, kann man die tatsächlich anfallenden Kosten kaum nachhalten. Wie viel Zeit verwendet er auf das Projekt, in welchem Umfang werden Aufgaben delegiert, usw. Bei einer externen Projektleitung sind die Kosten völlig transparent, bis hin zu den anfallenden Zeiten für Besprechungen, die genau protokolliert werden. Also in allen Punkten Kostentransparenz, bis hin zum Festpreis für die Leistung.
3. Ein Pflichtenheft definiert die Anforderungen, beschreibt wie das System aussieht, arbeitet und sich evtl. in der Zukunft weiterentwickeln soll. Diese Themen aufzuschreiben, bringt Ihrem Haus den Vorteil über die Auseinandersetzung mit dem Thema, alle Prozesse zu überdenken, die Abläufe zu verbessern und sich mit der Zukunft des Unternehmens und den Kundenbedürfnissen auseinander zu setzen. Außerdem haben Sie eine rechtliche Grundlage für das bestellte Produkt. Die nachträgliche Verbesserung in einzelnen Bereichen bedeutet für Ihr Unternehmen, Unruhe, Unzufriedenheit, Kostenexplosion und im schlimmsten Fall haben Sie eine ewige Baustelle und viele Medienbrüche, die viel Zeit und Geld kosten.

- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

4. Wie läuft ein Auftrag durch Ihr Unternehmen, welche Informationen bekommt wer zu welcher Zeit, welche Informationen bekommen die Abteilungen über die Erledigung von Aufgaben anderer Abteilungen (Kundenbeziehungen intern). Wenn jede Abteilung ihre eigenen Anforderungen definiert, wird kein vollständiger Prozess betrachtet. Es bilden sich Inseln mit Insellösungen in der Software.
5. Ein Wissenstransfer findet in vielen Bereichen statt, z.B. wie wird ein Pflichtenheft geschrieben, wie sieht eine Testphase, ein Testfahrplan zur Systemeinführung aus. Weitere Themen sind: Optimale Prozesse in der Leistungserstellung und ein sehr detailliertes Controlling.

Wenn Sie eine Einführung eines neuen Systems oder die Erweiterung Ihres Systems erwägen, sollten Sie einen externen Projektleiter mit der Aufgabe betrauen. Sie haben die Gewissheit, dass er sich dieser Aufgabe zu 100% widmen kann. Er kann abteilungsübergreifende Lösungen erarbeiten, für prozesssichere Einführung nach Testfahrplan sorgen und mit einer Festpreisvereinbarung sind Sie abgesichert und haben die volle Kostenkontrolle.

Als externe Projektleiter wissen wir wie man ein intelligentes System erreicht, implementiert und eine hohe Akzeptanz und hohes Wissen bei den Mitarbeitern schafft.

- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



Warum Kunden uns vertrauen.

Ein wichtiger Punkt für unsere Kunden ist die Umsetzungskompetenz. Wir begleiten die Einführung auf Wunsch über die Testphase bis zur vollständig abgeschlossenen Implementierung und Schulung der Mitarbeiter.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden ein optimales System zu erarbeiten, die Einführung schnell und effizient zu gestalten und für hohe Akzeptanz und Kompetenz bei der Belegschaft zu sorgen.

Unsere Leistung ist in allen Punkten unabhängig. Wir verkaufen keine Soft- oder Hardware, wir haben keine Vertriebsvereinbarungen und bekommen keine Provision. So ist sichergestellt, dass unsere Kunden das System bekommen, das perfekt zu ihren betrieblichen Anforderungen passt und zukunftsfähig ist.

Ganz nach unserem Motto:

- Softwareeinführung nach Maß -

- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen



Workshop zur Systemeinführung oder -erweiterung.

Wir laden alle Interessenten ein, von diesem kostenlosen und unverbindlichen Workshop Gebrauch zu machen. Ziel ist es den Projektleiter kennen zu lernen, die mögliche gemeinsame Arbeit zu definieren und Ziele für die Einführung Ihres Systems abzustecken. Der Workshop findet in Ihrem Haus statt.

Nutzen Sie den Workshop, um zu erleben wie Sie:

1. Potential in allen Bereichen Ihres Unternehmens erschließen
2. Ressourcen heben und nutzbar machen
3. ein intelligentes System definieren und prozesssicher einführen
4. bei Ihren Mitarbeitern hohe Kompetenz und Akzeptanz schaffen.



- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Wer sucht unseren Rat und fordert unsere Mitarbeit?

Unsere Kunden kommen aus dem Mittelstand. Es sind Industrieunternehmen, Firmen mit teilweise sehr tiefer Wertschöpfungskette in der eigenen Fertigung, aber auch Handelsunternehmen mit und ohne Filialnetz und größere Handwerksbetriebe.



Hard Facts:

Norbert Biron, 43 Jahre, Experte in Geschäftsprozessmanagement und Softwareeinführung, Studium Betriebswirtschaft, über 18 Jahre Führungserfahrung als Geschäftsführer und in Selbstständigkeit im produzierenden Gewerbe und im Handel. Über 10 Jahre Erfahrung als Projektleiter.

- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Lebenslauf:

Norbert Biron, 43 Jahre.



07/2004 - heute (5 Jahre, 10 Monate)

**Norbert Biron, Büro für IT-Implementierung und Prozessoptimierung
Senior Projekt Manager, Senior Consultant**

<http://www.it-implementierung.de>

Branche: Managementberatung, Prozessoptimierung, IT-Beratung,
Durchführung zahlreicher Projekte im Mittelstand in der Software- und
Hardwareimplementierung und Prozessoptimierung.

07/2000 - 12/2004 (4 Jahre, 6 Monate)

**Firma: schilderweb°de GmbH
Geschäftsführender Geschäftsführer**

Branche: Großhandel mit Kennzeichnungsprodukten für die Industrie.
Aufgabe: Vertriebsleitung, Strategieentwicklung für das Unternehmen,
Controlling, Leitung des Outboundteams, Qualitätsmanagement.

01/1993 - 06/2000 (7 Jahre, 6 Monate)

**Firma: Walter Weber GmbH & Co.KG
Geschäftsführender Gesellschafter**

<http://www.walter-weber.de>

Branche: Metallindustrie/-verarbeitung,
Herstellung von Kennzeichnungsprodukten für den Maschinenbau.
Handel mit Beschlagprodukten für die Bauindustrie.
Aufgabe: Vertriebs- und Betriebsleitung, Strategieentwicklung für das
Unternehmen, Controlling, Qualitätsmanagement, Aufbau des Gravier-
und Siebdruckbetriebes.

1997 - 2001 Studium Betriebswirtschaft Fachhochschule Niederrhein

- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Ihre Ansprechpartner.

Norbert Biron

IT-Implementierung
Prozessoptimierung, Strategieentwicklung



Udo Graus

Supply Chain Management
Logistik & E-Procurement



Sebastian Decker

IT-Infrastruktur, Workflow-Optimierung



Stephan Kolb

Vertriebsprozesse, Auftragssteuerung



Dirk Mattei

Betriebsprozesse, Produktionsoptimierung



Nicole Maier und Geraldine Hofmann

Backoffice, Kundenbetreuung

Über die Arbeitsgruppen in den Verbänden stehen Ihnen über 2.000 Spezialisten zu den Themen Ihres betrieblichen Alltags zur Verfügung. Das bedeutet für Sie, dass spezielle Fragestellungen von Experten des Fachbereichs geklärt werden. Ständige Weiterbildung hält Informationen auf dem neusten Wissensstand für Sie bereit.

- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Referenzbeispiel: Mittelständisches Unternehmen im Bereich Verpackungsmittel

Das Büro für IT-Implementierung ist spezialisiert auf die Einführung neuer Software wie ERP, PPS oder Lagerverwaltung, u.ä. Als externe Projektleiter stellt das Büro von der Definition der Anforderungen, über das Schreiben des Lasten- und Pflichtenheftes, bis zur Testphase und Schulung der Mitarbeiter, die prozesssichere Einführung neuer Software sicher.



Die Aufgabe

Das Lager mit über 6000 Stellplätzen auf insgesamt 6 Hallen ist chaotisch organisiert. Packstücke sollen schnell identifiziert und ausgelagert werden können. Die komplette Verwaltung mit Warenein- und ausgang, sowie die Buchungen zum Palettenkonto sollen prozesssicher aufgestellt werden.

Die Lösung

Favorisiert wurde ein Barcodesystem, welches über Handgeräte betrieben wird. Der Druck der Barcodezettel ist wesentlich kostengünstiger als RFID Chips und die Bestimmung der Lagerplätze ist genauer.

Die Umsetzung

Als erstes wurden die Kernprozesse in Vertrieb, Einkauf und Lagerwirtschaft erarbeitet und das Lastenheft als Ausschreibungsunterlage erstellt. Danach wurde mit der Betrachtung der Einzelanforderungen und genauen Abläufe in den Bereichen begonnen. Nach der Vergabe des Auftrags zur Programmierung und Lieferung der Hardware an das ausgewählte Unternehmen, wurde das Pflichtenheft erstellt. Nach dem Pflichtenheft wurde das Programm erstellt und die Hardware (Accesspoints) montiert. Arbeitsanweisungen und Schulungsunterlagen wurden ausgearbeitet und die Mitarbeiter mit den Handgeräten und den Abläufen vertraut gemacht. Nach einer Testphase von 4 Wochen, konnte das System in Betrieb gehen.

Der Nutzen

Die Packstücke werden heute sehr viel schneller gefunden, Verwechslungen im Artikel sind ausgeschlossen. Das Palettenkonto wird mit den Buchungsvorgängen in einem abgerechnet. Die Bestellungen des Einkaufs direkt über die Eingabe in den Handgeräten automatisch bearbeitet. Insgesamt ist das System immer aktuell. Der Einkauf sieht jederzeit welche Waren geliefert sind, der Vertrieb erkennt wie viel Ware noch verfügbar ist. Alle Abläufe erfahren eine sehr hohe Prozesssicherheit, was sich in Kundenzufriedenheit, geringeren Kosten und hoher Motivation der Belegschaft auszahlt. Die Amortisationszeit inklusive Projektarbeit beträgt weniger als 12 Monate.

Die Zukunft

Durch die Implementierung einer zukunftsfähigen und prozesssicheren Barcodelösung spart das Unternehmen Lohnkosten, ist prozesssicher in allen Bereichen auch über die Lagerwirtschaft hinaus und erreicht eine hohe Zufriedenheit und Motivation bei den Mitarbeitern im Lager, die ihre Arbeit jetzt schneller und fehlerfrei verrichten können. Durch die Steigerung der Kundenzufriedenheit und die Darstellung von prozesssicheren Abläufen wird die Firma ihre bestehenden Kundenbeziehungen vertiefen und neue Kunden hinzugewinnen können.

- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Referenzbeispiel: Mittelständisches Unternehmen im Bereich Verkehrstechnik

Das Büro für IT-Implementierung ist spezialisiert auf die Einführung neuer Software wie ERP, PPS oder Lagerverwaltung, u.ä. Als externe Projektleiter stellt das Büro von der Definition der Anforderungen, über das Schreiben des Lasten- und Pflichtenheftes, bis zur Testphase und Schulung der Mitarbeiter, die prozesssichere Einführung neuer Software sicher.



Die Aufgabe

Das Unternehmen arbeitete seit mehr als 15 Jahren in allen Abteilungen mit einem DOS-System. Es gab kein PPS-System und auch eine Übernahme von Daten in die Buchhaltung und ins Rechnungswesen war nicht möglich. Ein modernes und zukunftsfähiges System sollte implementiert werden und in diesem Zug alle Prozesse über das gesamte Unternehmen betrachtet und verbessert werden.

Die Lösung

Das alte DOS-System wird durch ein auf die Abläufe und Prozesse hin programmiertes ERP und PPS-System abgelöst.

Die Umsetzung

Kernprozesse der einzelnen Abteilungen wurden identifiziert und analysiert. Ziel ist es, einen Auftrag so schlank wie möglich durch den Betrieb zu bringen und die einzelnen Arbeitsschritte in der Produktion planbar und transparent darzustellen. Unnötige Arbeitsgänge müssen identifiziert werden, der Arbeitsfluss soll beschleunigt werden, Zwischenlagern von teilefertigen Produkten soll ausgeschaltet werden. Dazu müssen alle Abteilungen genauestens analysiert werden. Dazu gehört die Verkehrstechnik mit der Standardbeschilderung, die Verkehrsleittechnik, die Großobjekte und die einzelnen Abteilungen der Produktion. Für den Vertrieb und die Projektteams ist es zudem wichtig, den Stand der jeweiligen Arbeiten sofort abrufen zu können.

Diese Analyse wurde in Einzelprozesse aufgeteilt und das Pflichtenheft geschrieben, wonach die Programmierung erfolgte. An den einzelnen Kostenstellen wurden Terminals zur Erfassung installiert.

Nach der Installation und Testlauf wurden die Mitarbeiter anhand von Arbeitsanweisungen, Ablaufplänen und Schulungen intensiv in die neuen Prozesse eingearbeitet.

Der Nutzen

Die Durchlaufzeiten in der betrieblichen Leistungserstellung, aber auch im Vertrieb, den Projektteams und der Buchhaltung konnten erheblich verkürzt und prozesssicherer gestaltet werden. Die Ausschreibungsunterlagen der Ämter können jetzt deutlich schneller kalkuliert und erstellt werden. Die Materialbestände, Zwischenlager und Fertiglager konnten reduziert werden. Der Vertrieb und die Projektteams können die einzelnen Produktionsschritte im System nachvollziehen und dem Kunden einen genauen Liefertermin nennen. Amortisationszeit inklusive Projektarbeit ca. 15 Monate.

Die Zukunft

Das Unternehmen wird durch das System nicht nur prozesssicherer, die Leistungserstellung wird transparenter und schneller, die Kosten in den Bereichen Löhne, Material und Verwaltung sinken teilweise extrem. Die eingeführten Systeme bedeuten Zukunftssicherheit und Kostenführerschaft in einer stark umkämpften Branche.

- Softwareeinführung nach Maß -

Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Referenzbeispiel: Mittelständisches Unternehmen im Maschinenbau

Das Büro für IT-Implementierung ist spezialisiert auf die Einführung neuer Software wie ERP, PPS oder Lagerverwaltung, u.ä. Als externe Projektleiter stellt das Büro von der Definition der Anforderungen, über das Schreiben des Lasten- und Pflichtenheftes, bis zur Testphase und Schulung der Mitarbeiter, die prozesssichere Einführung neuer Software sicher.



Die Aufgabe

Das Unternehmen arbeitet mit verschiedenen Systemen, die alle Insellösungen darstellen (Einkauf, Vertrieb, Projektteilungen). Gewünscht wird ein einheitliches System, das transparentes Arbeiten zwischen den Abteilungen ermöglicht und die Prozesse voll unterstützt.

Die Lösung

Hier ist die Hauptaufgabe den Einkauf und die Projektteilungen zu unterstützen. Welche Maschinenteile kommen zu welchen Zeitpunkten von den unterschiedlichen Zulieferern, bzw. sind schon auf Lager und können in bestimmter Reihenfolge verbaut werden. Angestrebt wird ein System, das die Konstruktion und den Bau von Maschinen planbarer macht, Zwischenlager verringert und Dokumente jeder Form verwaltet und den schnellen Zugriff darauf ermöglicht.

Die Umsetzung

Zuerst wurden die Anforderungen der Abteilungen genau definiert und die Abläufe erarbeitet. Danach wurde das Pflichtenheft für den Programmierer geschrieben. Mit einem Testfahrplan und Arbeitsanweisungen werden die Mitarbeiter geschult und mit dem System und den Abläufen vertraut gemacht. Abschließend wurden die Arbeitsanweisungen in das QM-Handbuch übernommen.

Der Nutzen

Wo früher Maschinen nur teilfertig gebaut werden konnten, weil unerwartet Teile fehlten, kann heute durchgehend geplant und gebaut werden. Das spart im hohen Maße Kosten für Zwischenlager und Personalkosten. Die Umsetzung der Kundenaufträge gelingt heute wesentlich schneller und prozesssicherer. Bei der Versorgung mit Ersatzteilen oder Nachbestellung laut vorhandener Zeichnungen kann das Dokumentenmanagement die Zeichnungen heute auf Knopfdruck anzeigen und es kann sofort eine Bestellung an den Lieferanten ausgelöst werden. Amortisationszeit ca. 12 Monate.

Die Zukunft

Durch die Möglichkeit Kundenwünsche im Sondermaschinenbau heute viel schneller umzusetzen und dabei prozesssicher zu arbeiten, kann die Produktivität gesteigert werden. Es werden wahrscheinlich auch mehr Kundenaufträge gewonnen, weil man eine schnellere Umsetzung der Aufträge gewährleisten und dokumentieren kann.

- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Referenzbeispiel: Mittelständisches Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe

Das Büro für IT-Implementierung ist spezialisiert auf die Einführung neuer Software wie ERP, PPS oder Lagerverwaltung, u.ä. Als externe Projektleiter stellt das Büro von der Definition der Anforderungen, über das Schreiben des Lasten- und Pflichtenheftes, bis zur Testphase und Schulung der Mitarbeiter, die prozesssichere Einführung neuer Software sicher.



Die Aufgabe

Ein PPS System als Planungsinstrument für die Fertigung von individuellen Kundenaufträgen, soll die Planung durchgehend transparent machen, Zwischenlager eliminieren und dem Vertrieb eine Übersicht geben, wann er Kundenaufträge platzieren kann.

Die Lösung

Zunächst werden die wichtigsten Ziele des neuen Systems erarbeitet. Das waren im Wesentlichen zwei Punkte. Erstens die Kunden benötigen ihre Waren nicht nur sehr kurzfristig, sondern man hat auch den Anspruch dem Kunden schon bei der Bestellungen einen ziemlich genauen Liefertermin zu nennen. Zweitens sollen sogenannte ‚Schnellschüsse‘, also ‚Feuerwehreinsätze‘ vermieden werden. Diese Feuerwehreinsätze blockieren ein flüssiges, planbares Arbeiten, führen zu unnötigen Rüstkosten und Zwischenlagern. Geplant wird der Einsatz eines PPS Systems und die Erarbeitung neuer Abläufe in der Fertigung.

Die Umsetzung

Zuerst werden die Abläufe in der Abteilungen Produktion, Repro, Arbeitsvorbereitung und Vertrieb analysiert und optimiert. Die schriftliche Darstellung der neuen Abläufe sind die Grundlage des Pflichtenheftes zur Programmierung des PPS Systems. Dabei musste darauf geachtet werden, dass die Bedienung sehr einfach ist und auch für ausländische Arbeitsnehmer mit wenig Sprachkenntnissen verstanden wird. Kombiniert wird das PPS System mit einer Barcodeerfassung von Materialien und teiltfertigen Produkten. Vor der Testphase haben wir die Mitarbeiter in den neuen Abläufen geschult und mit dem System und der Hardware vertraut gemacht. So konnte schon in der Testphase effektiv gearbeitet werden. Zum Abschluss wurden die Arbeitsanweisungen geschrieben.

Der Nutzen

Heute kann der Vertrieb dem Kunden schon bei der Auftragsannahme den Liefertermin nennen. Die Arbeit in der Produktion ist heute deutlich produktiver, Zwischenlager sind nicht mehr vorhanden und die Durchlaufzeiten haben sich insgesamt deutlich verkürzt. Durch die Verknüpfung mit dem Barcodesystem ist der Arbeitsstand und der Standort der Produkte nachvollziehbar, Suchzeiten gibt es überhaupt nicht mehr. Amortisationszeit ca. 10 Monate.

Die Zukunft

Durch die schnelleren Lieferzeiten hat sich die Kundenzufriedenheit deutlich erhöht. Die Prozesssicherheit ist deutlich gestiegen, während die Reklamationsquote, extrem gesenkt werden konnte. Dadurch ist es in der Zukunft leichter Bestandskunden zufrieden zu stellen und neue Kunden zu gewinnen.

- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Referenzbeispiele: Erklärung

Das Büro für IT-Implementierung ist spezialisiert auf die Einführung neuer Software wie ERP, PPS oder Lagerverwaltung, u.ä. Als externe Projektleiter stellt das Büro von der Definition der Anforderungen, über das Schreiben des Lasten- und Pflichtenheftes, bis zur Testphase und Schulung der Mitarbeiter, die prozesssichere Einführung neuer Software sicher.



An dieser Stelle bitten wir um Verständnis, dass die Namen der Unternehmen nicht im Internet veröffentlicht werden. Es handelt sich um mittelständische Firmen, zu denen wir auch nach Abschluss des ersten Projekts noch geschäftlichen Kontakt pflegen. Die Offenlegung der Namen im Zusammenhang mit unseren Projekten und Geschäftsfeldern an einem völlig offen zugänglichem Ort, erscheint uns für den eigenen nachhaltigen Geschäftserfolg als zu gewagt.

Zukünftigen Geschäftspartnern legen wir die Referenzen natürlich mit allen Angaben offen.

Die hier gezeigten Referenzen sind exemplarisch für unsere Arbeit. Die Aufgabenstellungen sind vielfach identisch. Es geht immer darum effizienter und prozesssicherer zu werden. Unsere Kunden gehören oft zu den Marktführern ihrer Branche und wollen durch die ständige Weiterentwicklung ihrer Prozesse den Vorsprung auch in der Zukunft sichern und wenn möglich weiter ausbauen.

Dabei werden die Unternehmen heute von intelligenten Softwaresystemen unterstützt. Es geht hauptsächlich um Prozesssicherheit, Ressourcenaufdeckung, Produktivitätsverbesserung und effizientes Dokumentenmanagement, sowie einer optimierten Kunden- und Lieferantenverwaltung.

Wenn Sie uns Ihre Aufgabenstellung nennen, erarbeiten wir Ihnen im ersten Schritt als Grundlage für weitere Gespräche unseren Lösungsansatz. Ich freue mich auf unser erstes Gespräch.

Ihr Büro für IT-Implementierung & Prozessoptimierung
Norbert Biron

- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Präsentation

- Softwareeinführung nach Maß -

Impressum:



Norbert Biron

Büro für IT-Implementierung & Prozessoptimierung

Birkenweg 5
56479 Liebenscheid
Tel. 02667 / 31 60 40

E-Mail: info@it-implementation.de
Internet: www.it-implementation.de

USt-IdNr.: DE 268 631 539

- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen

Ihre Notizen

- Softwareeinführung nach Maß -
Chancen einer Systemeinführung entwickeln und nutzen